

PRÄSENTATION

DIE »GUTE LUISE« TUT GUT UND TUT GUTES

Extra für Kampen gebrannt und jede Flasche bringt einen Euro für den Sylter Heimatschutz.



Sie trafen sich in Kampens Partnergemeinde Lech und aus einem launigen Gespräch destillierten sie eine prima Idee. Kampens Bürgermeisterin Steffi Böhm erfuhr von Schnapsbrenner Hans Reisetbauer, dass der für den Skiclub Arlberg eine Sonderedition »Rote Williams« aufgelegt hat. Und nun kreierte die Brennerei Reisetbauer exklusiv für Kampen den Qualitätsbrand »Gute Luise«. Die Früchte für den Kampener Birnenbrand stammen vom Axberger Landgut der Familie in der Nähe von Linz. Alle Reisetbauer-Qualitätsbrände sind Destillate aus fermentierten zucker- oder säurehaltigen Obst- und Gemüsesorten, ohne jeglichen Zusatz von Zucker oder sonstigen Aromen. Und so beschreibt der weit über Österreich hinaus bekannte Schnapsbrenner seine neueste Kreation: »Die Gute Luise zeigt sich im Duft reif und saftig, erinnert an dickschalige Früchte. Am Gaumen entsteht ein jugendliches Geschmacksbild, mit einem schönen Frucht-Würze-Dialog und großem Potenzial.«

Die Sonderabfüllung ist schon seit einigen Wochen in vielen Kampener Restaurants zu haben – und ist gleich zu einem hochprozentigen Erfolg geworden. »Und mit dem Genuss der Guten Luise tut man außerdem Gutes«, merkt Steffi Böhm an, »vom Erlös jeder Flasche wird ein Euro der Söl'ring Foräining für den Sylter Heimatschutz zur Verfügung gestellt.«

Bei der Vorstellung des Qualitätsbrandes im Hotel Rungholt stellten die geladenen Gäste spontan fest: Die Gute Luise tut gut und tut Gutes. Darauf kann man sich getrost ein zweites Gläschen genehmigen – tut doppelt gut.

Den Exklusivbrand »Gute Luise« gibt es ab sofort in vielen Kampener Restaurants. »Im Duft reif und saftig, am Gaumen ein jugendliches Geschmacksbild.«



Schnapsbrenner Hans Reisetbauer, Kampens Vizebürgermeister Dirk Erdmann, Bürgermeisterin Steffi Böhm und Weinhändler Martin Schachner (von links) bei der Präsentation der Sonderabfüllung